

Course an der Wiener Börse vom 24. Juli 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 170.

Freitag, den 25. Juli 1884.

(2849-3) Kundmachung. Nr. 1885.

Zur Befugung der bei der Oberstaatsanwaltschaft in Graz erledigten Oberstaatsanwaltschafts-Stellvertreterstelle, eventuell einer im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft in Graz in Erledigung kommenden Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Gesuche sind längstens bis zum 18. August 1884 bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen.

Graz am 15. Juli 1884. R. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(2923-3) Diurnistenstelle. Nr. 2299.

Ein Diurnist für Grundbuch-Anlegungsarbeiten mit schöner, geläufiger Handschrift mit dem monatlichen Diurnum von 30 fl. wird aufgenommen.

Bewerber haben ihre Gesuche bis 4. August l. J. hiergerichts anzubringen. R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21sten Juli 1884.

(2961-1) Concursauschreibung. Nr. 10605.

Im städtischen Schlachthause zu Laibach ist die Stelle des Schlachthausinspectors mit dem Gehalte jährlicher 700 fl. nebst zwei in die Pension einrechnbaren 10proc. Quinquennalzulagen und freier Wohnung im Schlachthause, dann die Stelle des Schlachthausverwalters mit dem Gehalte jährlicher 500 fl. nebst zwei in die Pension einrechnbaren 10proc. Quinquennalzulagen und freier Wohnung im Schlachthause zu besetzen.

Die Besetzung beider Stellen erfolgt zunächst provisorisch auf Grund eines Dienstvertrages, nach zweijähriger eifriger, pünktlicher und gewissenhafter Leistung aber definitiv. Auf die Dienststelle des Schlachthausinspectors haben nur diplomirte Thierärzte Anspruch, denen indes auch bezüglich der Stelle des Schlachthausverwalters der Vorrang vor anderen Bewerbern wird eingeräumt werden. Bewerber um diese Stelle müssen ihre mit dem Nachweise des Alters, der Eignung, der bisherigen Dienstleistung und der vollen Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache belegten Gesuche, und zwar die bereits im öffentlichen Dienste stehenden, im Wege ihrer vorgelegten Behörde bis 14. August 1884 beim gefertigten Magistrate überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 11. Juli 1884. Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2899-3) Kundmachung. Nr. 3136.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, falls gegen die Richtigkeit der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Grastruif verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, am 2. August 1884 weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung jener Grundbuchseinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird. R. k. Bezirksgericht Egg, am 20. Juli 1884.

(2850-3) Kundmachung. Nr. 10452.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit Erlaß vom 19. Juni d. J., Z. 21520, bezüglich der aus dem Verkehre zu ziehenden Postwertzeichen der Emission vom Jahre 1867 Nachstehendes bestimmt:

Vom 1. August 1884 an dürfen von den k. k. Postämtern und von den Wertzeichenverschleißern nur die Postwertzeichen der Emission vom Jahre 1883 verkauft werden, jedoch ist es den Parteien, welche nach dem 31. Juli 1884 noch Postwertzeichen der Emission vom Jahre 1867 besitzen, gestattet, dieselben bis Ende Oktober 1884 zur Frankirung ihrer Correspondenzen zu verwenden oder bei einem k. k. Postamte gegen neue umzutauschen.

Nach Ablauf des Monats Oktober 1884 ist ein solcher Umtausch nicht mehr zulässig, und sind vom 1. November 1884 an die mit Postwertzeichen der Emission vom 1867 versehenen oder in derlei Couverts befindlichen Correspondenzen als unfrankirt zu behandeln. Was zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Triest am 14. Juli 1884. R. k. Post- und Telegraphendirection für Küstenland und Krain.

(2903-3) Kundmachung. Nr. 2011.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Bresonza verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bedeutet, daß die Uebertragung der nach § 118 G. B. G. amortisierbaren Privatforderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 20. Juli 1884.

(2905-3) Kundmachung. Nr. 5459.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben, daß die zum Zwecke der Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Neudorf, Zerschitz und Gradiska verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappen und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom 19. I. M. beginnend, hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Für den Fall, daß gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, werden am 2. August l. J. die weitem Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 des a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbuchseinlagen um die Nichtübertragung ansucht. R. k. Bezirksgericht Laas, am 19. Juli 1884.

(2920-2) Kundmachung. Nr. 3128.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dražgoše gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Wappencopien und den Erhebungsprotokollen bis zum 10. August 1884 hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, an welchem Tage, im Falle Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Einlagen darum ansucht. R. k. Bezirksgericht Laas, am 19. Juli 1884.

(2943-2) Kundmachung. Nr. 1906.

Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiermit zur Veräußerung von beiläufig: 11 000 Kilo Papier-Scart, 4000 " Rupsen, 600 " Drillich, 200 " Leinen, 1000 " Zute, 300 " Spagat, 1200 " Strid, 500 " altes Schmied-Eisen, 3000 " Gus-Eisen, 20 " Metall, 10 " Messing, 6 " Kupfer und 40 " Kupferdrath eine schriftliche Concurrenz-Behandlung ausgeschrieben.

Die Anbote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Scarte lauten. Die angebotenen Preise müssen in Ziffern und Buchstaben ausgedrückt werden, in österr. Währung per metrischen Centner loco Tabak-Hauptfabrik hier lauten, und es verpflichtet sich der Ersteher, die angefallenen Mengen im Laufe von 6 Wochen, vom Tage der Verständigung an gerechnet, aus den Räumen der k. k. Tabak-Hauptfabrik zu entfernen. Die mit einer 50-kr.-Stempelmarke und dem 10proc. Badium des angebotenen Wertes versehenen Offerte müssen längstens bis 5. August 1884, um 11 Uhr vormittags, eingekendet werden.

(2763-2) Kundmachung. Nr. 9426.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom zweiten Semester 1883 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werthhaltes von der Verteilung ausgeschlossen. Die bezüglichlichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigentumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphendirection unter Berichtigung des allfällig auf den Sendungen ausfallenden Portos geltend zu machen. Triest am 9. Juli 1884.

R. k. Post- und Telegraphendirection. Verzeichnis.

Table with columns: Nummer, Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluß, Wert (fl., kr.).

Später eingelangte Offerte werden nicht berücksichtigt. Die Entscheidung über die Annehmbarkeit der Offerte ist der hochh. Generaldirection der k. k. Tabakregie in Wien vorbehalten, während der Erzieher vom Tage der Offert-Überreichung für sein Anbot haftend bleibt. Laibach am 19. Juli 1884.

R. k. Tabak-Hauptfabrik.

(2916-3) Nr. 503. Ausschreibung des Schulhausbaues in Döblitz.

Wegen der Hintangabe des Schulhausbaues in Döblitz wird vom k. k. Bezirksschulrathe Tschernembl die Minuendo-Licitation am 21. August 1884, vormittags 10 Uhr, in loco Döblitz abgehalten werden.

Die Anrußpreise sind:

- 1.) Meisterschaften 3239 fl. 66 kr.
2.) Materialien 1468 " 52 "
3.) Die Hand- und Zugarbeit 1437 " 66 "

Die Meisterchaften und Materialien werden zusammen an einen einzigen Ersteher, die Hand- und Zugarbeit aber separat hintangegeben werden. Die Baupläne, der Kostenanschlag, die Preisanalyse und die Baubedingnisse können bei dem k. k. Bezirksschulrathe in Tschernembl eingesehen werden. Jeder Licitant hat vor Beginn der Licitation zehn Procent des Anrußpreises als Badium zu erlegen, und zwar entweder in barem Gelde oder in Sparcassebücheln oder auch in coursmäßig berechneten Staatspapieren.

Der Bauwerber kann auch schriftlich offerieren, jedoch werden nur solche Offerte angenommen, welche bis 10 Uhr früh des Licitationsstages dem k. k. Bezirksschulrathe Tschernembl in Commission zu Döblitz, versehen mit dem erforderlichen Badium und einer Stempelmarke pr. 50 Kreuzer, versiegelt und portofrei zukommen werden. Im Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten sowie der Minuendo-Anbot mit Zahlen und Buchstaben deutlich angeschlossen und die Erklärung beigelegt werden, daß sich der Bauwerber den der Licitationsverhandlung zu Grunde liegenden allgemeinen und speciellen Bedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die Genehmigung der Licitation behält sich der k. k. Bezirksschulrathe Tschernembl vor. R. k. Bezirksschulrathe Tschernembl, am 17. Juli 1884.

Anzeigebblatt.

(2957—1) Nr. 4205.

Erinnerung

an Agnes Močnik und Maria Wallantitsch unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Agnes Močnik und Maria Wallantitsch unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Močnik von Supainenwe die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Urb.-Nr. 403, Band II, pag. 423 ad Munkendorf haftenden Forderungen eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 13. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Juni 1884.

(2958—1) Nr. 4204.

Erinnerung

an Sebastian Kopčar von Tersein, unbekanntes Aufenthaltes, und deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Sebastian Kopčar von Tersein, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Marianna Kopčar von Tersein die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 26 ad Steuergemeinde Tersein eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 2. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 13. Juni 1884.

(2956—1) Nr. 4206.

Erinnerung

an Mathias Močnik von Zupanje Njive, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Mathias Močnik von Zupanje Njive, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Močnik von Zupanje Njive die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Urb.-Nr. 403, pag. 423, Band II ad Herrschaft Munkendorf, eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 2. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten Juni 1884.

(2955—1) Nr. 4331.

Erinnerung

an Lucas Sešek unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Lucas Sešek unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Stenovec von Selo die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl.-Nr. 47 ad Steuergemeinde Vesce eingebracht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 2. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten Juni 1884.

(2843—1) Nr. 4368.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Maria Ramor von Videm ist die exec. Versteigerung der dem mj. Alois Kapler von Ardro gehörigen, gerichtlich auf 3200 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 374 und 374/1, ad Herrschaft Kudenstein sub Berg-Nr. 17, 18, 19^{1/2} a, 19^{1/2} b, 20, 21^{1/2} a, 21^{1/2} b, 22, 24, 123^{1/2} b, 128, 129, Weingebirge Radfersburg und ad Gut Deutschdorf sub Berg-Nr. 187 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den 30. August, 27. September und 29. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 13ten Juni 1884.

(2803—1) Nr. 3442.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Ivan Starc von Gorenje Laze.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Ivan Starc von Gorenje Laze hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Valentin Evar von Gorenje Laze sub praes. 26. Mai 1884, Z. 3173, die Klage pcto. gestörten Besitzes s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Besitzstörungsverhandlung die Tagsatzung im Orte des Streitgegenstandes, d. i. in Gorenje Laze, auf den 4. September 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Franz Erhovnic, k. k. Notar zu Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juni 1884.

(2846—1) Nr. 3141.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 4. März 1871, Z. 670, bewilligt gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 22 ad Catastralgemeinde Billichgraz des Jakob Gerjol von Pristava im Schätzungswerte per 3030 fl. wird auf den 29. August 1884,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juli 1884.

(2828—1) Nr. 3218.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Herrn Dr. v. Wurzbach in Laibach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Jänner 1884, Z. 235, auf den 22sten März 1884 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15ten März 1884, Z. 1447, mit dem Reassumierungsrechte stiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Usnit von Doltschale Nr. 3 gehörigen, in Gradische Hs.-Nr. 4 gelegenen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage Nr. 77 vorkommenden Realität auf den 30. August 1884,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 7. Juli 1884.

(2842—1) Nr. 4367.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Martin Kunstel von Bründl sei die exec. Versteigerung der dem Lorenz Povhe von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten Weingartenrealität in Selenstörch Einl.-Nr. 230 ad Catastralgemeinde Arch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 27. August, die zweite auf den 24. September und die dritte auf den 25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12. Juni 1884.

(2612—1) Nr. 2032.

Erinnerung

an Johann und Anna Walland, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Johann und der Anna Walland, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Marianna Wzman von Wlata die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Einlage Nr. 12 der Catastralgemeinde Dlot im Grunde der Abhandlung vom 13. Dezember 1824 seit 13. Juni 1825 sichergestellten Forderungen à pr. 220 fl. 21^{1/2} kr. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 30. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Andreas Resman von Bigaun als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder

sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 1. Juni 1884.

(2871—1) Nr. 6073.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Supantschitsch) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Borse von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 1044 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Gutes Feistenberg sub Rectf.-Nr. 1, Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität im Reassumierungswege die zweite und dritte Feilbietungs-Tagatzung bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 28. August und die zweite auf den 30. September 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem Gebäude dieses k. k. Gerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality hiebei auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 26. Juni 1884.

Erinnerung

an Anna Tschinscher, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Anna Tschinscher, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Kopina von Benice die Klage puncto Erbschaft der Realität Berg-Nr. 137 und 138 ad Großdorf eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 22. August 1884,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Lavrinsek von Haselbach als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27sten Juni 1884.

(2811—2) Nr. 4310.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Bodopivec ist die exec. Versteigerung der in den Verlass des Johann Vikar von Gurkfeld gehörigen, gerichtlich auf 1301 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 66 1/2, Rectf.-Nr. 71, pag. 439 ad Herrschaft Gurkfeld, und Berg-Nr. 739 ad Herrschaft Gurkfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 22. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.
K. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 17ten Juni 1884.

(2906—2) Nr. 1331.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jeglic von Bobraga (durch den Nachhaber Anton Schejersnikar von Neumarkt) die exec. Versteigerung der dem Simon Kuhar von Oberduplach Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1895 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 180 der Catastralgemeinde Duplach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 21. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. t. Bezirksgericht Neumarkt, am 12. Juli 1884.

(2890—2) Nr. 3285.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zuzel von Oberretze die exec. Versteigerung der der Maria Znidarsic von Cesta Hs.-Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 1835 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Cesta sub Einl.-Nr. 97, 98 und 99 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den 25. September und die dritte auf den 25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am 9. Juli 1884.

(2870—2) Nr. 3555.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des k. t. Steueramtes in Rassenfuß (nom. hohen k. t. Aeras) wurde die exec. Versteigerung der der Katharina Kern von Radula gehörigen, gerichtlich auf 95 fl. geschätzten, Einlage-Nr. 66 der Steuergemeinde Swur vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. August, die zweite auf den 8. Oktober

und die dritte auf den 12. November 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
K. t. Bezirksgericht Rassenfuß, am 11. Juli 1884.

(2888—2) Nr. 1704.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bisnikar von Brezovo, Bezirk Littai, die exec. Versteigerung der dem Johann Dermelj von Peice gehörigen, gerichtlich auf 2540 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. August, die zweite auf den 27. September und die dritte auf den 28. Oktober 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. t. Bezirksgericht Treffen, am 25. Juni 1884.

(2889—2) Nr. 3190.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Doctor Alfons Mosché in Laibach die exec. Versteigerung der dem Michael Tomšic von Malavas Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Zagorica bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. August, die zweite auf den 25. September und die dritte auf den 25. Oktober 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. Juli 1884.

(2902—2) Nr. 2471.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache der Katharina Florian von Krainburg gegen Alex Stuller von Baschl pcto. schuldigen 78 fl. 40 kr. s. A. mit dem Bescheide vom 13. April d. J., Z. 2471, auf heute, den 11. Juli d. J., angeordneten zweiten exec. Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

11. August 1884 bestimmten Realfeilbietung geschritten.
K. t. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juli 1884.

(2872—2) Nr. 6120.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. t. Hauptsteueramtes Rudolfswert die mit dem Bescheide vom 23. Februar 1884, Zahl 2078, auf den 24. Juni 1884 angeordnete executive dritte Feilbietung der dem Executen Josef Kobe von Riegel Nr. 3 gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 2395 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 182 ad Herrschaft Rupertsdorf mit dem vorigen Anhange auf den

26. August 1884 übertragen worden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Kanzlei eingesehen werden.
K. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 25. Juni 1884.

(2826—2) Nr. 3137.

Reassumierung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stulj von Grič Hs.-Nr. 6, als Uebernehmerin des Josef Stulj'schen Verlasses von dort, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. November 1880, Z. 6760, auf den 15. Jänner 1881 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Jänner 1881, Z. 120, mit dem Reassumierungsrechte hystierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Usnik von Dolschale Hs.-Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Dsolnik sub Einlage Nr. 133 und 134 und im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage Nr. 77 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

16. August 1884, vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
K. t. Bezirksgericht Großlaschitz, am 2. Juli 1884.

(2722—2) Nr. 2750.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Laib wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der mdj. Franz Kuralt'schen Kinder die executive Versteigerung der dem Johann Warrn von Gorenjawa bei Retetsche gehörigen, gerichtlich auf 3100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2535/2555 ad Herrschaft Laib Einlage Nr. 48 der Catastralgemeinde Retetsche bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den 23. September und die dritte auf den 22. Oktober 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. t. Bezirksgericht Laib, am 17. Juni 1884.

(2745—2) Nr. 3077.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Lakner in Lichtenbach die executive Versteigerung der der Frau Agnes Krische von Ruszbach, Bezirk Rudolfswert, gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität sub tom. 34, fol. 130 ad Herrschaft Gottschee, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. August, die zweite auf den 19. September und die dritte auf den 24. Oktober 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Mai 1884.

(2873—2) Nr. 6141.

Erinnerung

an Anton Oswald von Waltendorf und dessen allfällige Rechtsnachfolger, sämtliche unbekanntes Aufenthaltes und Daseins.

Von dem k. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Anton Oswald von Waltendorf und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern, sämtlich unbekanntes Aufenthaltes und Daseins, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Pirnat von Waltendorf die Klage pcto. Erziehung auf der im Grundbuche der Capitelherrschaft sub Rectf.-Nr. 129, Urb.-Nr. 68, vorkommenden Subrealität in Waltendorf eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 12. August 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Kofina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. Juli 1884.

Specialarzt
Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschl. ge. Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:
Wien, Mariahilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr Honorar mäßig Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Postorte - Lexikon

von Oesterreich-Ungarn

zur Berechnung der Wertsendungen von allen grösseren Städten Oesterreichs nach sämtlichen Postorten der Monarchie.

Cartnoniert fl. 1,50, franco per Post fl. 1,60.

Verlag von Karl Konegen (Leo & Comp.) in Wien, Heinrichshof.

Pferde - Licitation.

Samstag, den 2. August 1884, um 10 Uhr vormittags

werden auf dem Kaiser-Josef-Platze in Laibach die Hengste:

Gb.-Nr. 277: «Neapolitano-Caldas», Lipizaner Chocoladschimmel, 163 Cm. hoch;

Gb.-Nr. 203: «Moro», Teresowazer Rasse, Lichtfuchs, 167 Cm. hoch, und

Gb.-Nr. 195: «Pluto II.», Lipizaner Rasse, Weichselbraun, 153 Cm. hoch,

gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt Graz, Posten Nr. 2 zu Selo. (2959) 3-1

(2931-3) Nr. 14081.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 12. Juli 1884, Zahl 4380, über Andreas Dolenc von Dravlje im Sinne des § 273 a. b. G. B. wegen Verschwendung die Curatel verhängt, und es wurde für denselben Johann Florijančić aus Dravlje zum Curator bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Juli 1884.

(2793-3) Nr. 5878.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird kundgemacht, dass dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Martin Brajzovic von Oberbuch Nr. 7 und den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Martin Stepan von Ravne, Anton Franz und Niko Brajzovic von Wöttling Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling als Curator ad actum bestellt und dass demselben die Feilbietungsbescheide vom 4. April 1884, Z. 2948, zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 25. Juni 1884.

(2929-3) Nr. 14195.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es wird für die unbekannt wo befindlichen, allfällig verstorbenen Tabulargläubiger der Realität Einl.-Nr. 402 ad Sonnegg, als: Georg Stembob, Mathias, Marianna und Ursula Stembob von Stril und Georg Wazi von Malabas, respective deren Rechtsnachfolger, Herr Dr. Ivan Tablar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm die Realfeilbietungsrubriken in der Executionssache des Franz Tertnik (durch Dr. Sajovic) gegen Martin Stembob von Stril Nr. 13, Z. 6856, zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Juli 1884.

(2932-3) Nr. 11978.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird über das Gesuch der mjd. Erben des Martin Sterlekar von Pöndorf de praes. 19. Juni 1884, Z. 11978, um Verständigung der Tabulargläubiger seiner Realität Urb.-Nr. 32, Rectf.-Nr. 128 Thurn a. d. Laibach von der beabsichtigten lastenfrennen Trennung der Parcellen Nummern 495, 1262, 1282, 1162, 1143, 1348, 1347, 1352, 1351, 135, 1381, 1407, 1310, 1288 und 717 ad Steuergemeinde Pöndorf den Tabulargläubigern, als: Andreas Pistor, Maria Sterlekar, Gertraud Sterlekar, Martin Sterlekar, Helena Sterlekar, Martin, Anton und Johann Sterlekar und Gertraud Sterlekar, sämtlich unbekanntem Aufenthaltes, und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben, dass für dieselben und zur Wahrung ihrer Rechte als Tabulargläubiger Johann Sipelj von Sanct Georgen als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Tabularbescheid vom 19. Juli 1884, Z. 11978, zugestellt worden ist.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Juni 1884.

(2876-2) Nr. 5688.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht, dass dem unbekannt wo in Deutschland befindlichen Josef Golobić von Kal Nr. 2 Herr Friedrich Sapotnik von Wöttling als Curator ad actum bestellt, und dass demselben der Schätzungsbescheid vom 19. Juni 1884, Z. 5688, zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Wöttling, am 19. Juni 1884.

(2930-3) Nr. 13918.
Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das löbliche k. k. Landesgericht in Laibach hat mit Beschluss vom 5. Juli 1884, Z. 4151, über Johann Kocjančić von Sostro Nr. 11 wegen Verschwendung im Sinne des § 273 a. b. G. B. die Curatel zu verhängen befunden, und es wurde für denselben Johann Sinc von Sostro Nr. 12 als Curator bestellt.

Laibach am 18. Juli 1884.

(2280-3) Nr. 2323.
Bekanntmachung.

Dem Jakob Rozmann von Tschernembl Nr. 161 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. April 1884, Z. 2323, des Michael Kohlbezen von Loka Nr. 33 wegen 65 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. April 1884.

(2681-3) Nr. 4454.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sei Magdalena Loser von Rieg Nr. 53 am 7. Jänner l. J. ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben und ist zu deren Nachlasse unter andern auch deren Nefte Mathias Pleške von Handlern Nr. 9 als Erbe berufen. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Mathias Pleške unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre vom unten angefügten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbsverklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit dem sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Peter Jaksitsch von Futterhäuser abgehandelt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Juni 1884.

(2847-2) Nr. 5312.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den Tabulargläubigern der Andreas Marinčić'schen Realität Grundbucheinlage Nr. 25 und 26 der Steuergemeinde Pudob Namens Anton und Elisabeth Marincić, resp. deren Rechtsnachfolgern, Herr Matthäus Tomc von Altenmarkt unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 18. Mai 1884, Zahl 3619, als Curator ad actum aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, 14. Juni 1884.

(2898-3) Nr. 4637.
Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Lucia Sabec, Agnes, Katharina, Ursula, Agnes, Lucia und Lorenz Zitko, sämtlich von Sevce, und Stefan Bošnjanić von Koče wurde in der Executionssache des Franz Delleba von Slavira gegen Franz Zitko von Sevce pcto. 98 fl. 93 kr. der hiesige Advocat Herr Dr. Eduard Deu unter Zustellung der bezüglichen Feilbietungsbescheide zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juni 1884.

(2669-2) Nr. 2981.
Bekanntmachung.

Den Lucas und Anna Kobetič'schen Erben von Kvasica unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 21. Mai 1884, Z. 2981, des Georg Kobetič von Kvasica Nr. 10 wegen Löschung der Forderung per 40 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den 20. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Mai 1884.

(2276-2) Nr. 2276.
Bekanntmachung.

Dem Georg Mihor von Bornschloß Nr. 51 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Mai 1884, Z. 2876, des Peter Majerle von Bornschloß Nr. 54 wegen 15 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den 30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Mai 1884.

(2954-1) Nr. 6232.
Bekanntmachung.

Dem mit der hochlöbl. Landesgerichtlichen Verordnung vom 14. Juni 1884, Z. 3788, wegen Wahnsinn unter Curatel gesetzten Lorenz Matičić von Rakel wurde Andreas Matičić von Rakel zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, den 18ten Juli 1884.

(2867-1) Nr. 2787.
Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 8. Juni 1884, Z. 2787, bekannt gemacht: Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Johanna Balencić aus Merezje zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 1 und 5 ad Herrschaft Brem Herr Lorenz Teroveš zum Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Juli 1884.

(2279-3) Nr. 2529.
Bekanntmachung.

Dem Mathias Berberber von Kesselthal, Mathias Jelen von Stockendorf Nr. 22, Johann Berberber von Kesselthal und Andreas Jelen von dort, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Mai 1884, Z. 2529, des Johann Stalcer von Büchel Nr. 16 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 30. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Mai 1884.

Fahrordnung

der k. k. Direction für Staatseisenbahn-Betrieb in Wien vom 20. Mai 1884 ab.

Von Laibach bis Villach. Personenzüge

Nr.:	Nr. 2014	Nr. 2016	Nr. 2012	Nr. 2018
	früh	vorm.	abds.	nachts
Laibach S.-B.	6-40	11-40	6-35	12-15
Laibach N.-B.	6-44	11-45	6-39	12-19
Bizmarje	6-53	11-55	6-48	12-29
Zwischenwässern	7-04	12-07	6-59	12-41
Lad.	7-17	12-21	7-12	12-56
Krainburg	7-32	12-38	7-26	1-13
Podnart	7-50	12-56	7-43	1-30
		nachm.		
Radmannsdorf	8-07	1-13	7-59	1-48
Lees-Beldes	8-15	1-24	8-08	1-56
Zauerburg	8-34	1-46	8-25	2-16
Usling	8-45	1-57	8-33	2-27
Lengsfeld	9-04	2-18	8-49	2-47
Kronau	9-33	2-48	9-11	3-16
Kattschach		vorm.		früh
Weisensfels	9-48	3-03	9-24	3-31
Tarvis	10-05	3-20	9-38	3-48
Villach S.-B.	11-40	4-51	10-24	5-1

Von Villach bis Laibach. Personenzüge

Nr.:	Nr. 2011	Nr. 2015	Nr. 2013	Nr. 2017
	früh	vorm.	nachm.	nachts
Villach S.-B.	6-39	10-26	5-10	10-50
Tarvis	7-30	11-42	6-25	12-40
Kattschach				
Weisensfels	7-46	11-59	6-46	1-46
			abds.	
Kronau	7-59	12-13	7-02	1-26
Lengsfeld	8-22	12-38	7-29	1-56
Usling	8-41	12-58	7-52	2-23
		nachm.		früh
Zauerburg	8-47	1-05	7-59	2-30
Lees-Beldes	9-06	1-26	8-21	2-57
Radmannsdorf	9-11	1-31	8-26	3-03
Podnart	9-29	1-49	8-47	3-29
Krainburg	9-45	2-05	9-04	3-50
Lad.	9-59	2-20	9-20	4-12
Zwischenwässern	10-12	2-33	9-34	4-29
Bizmarje	10-23	2-44	9-46	4-42
Laibach N.-B.	10-31	2-52	9-55	4-53
Laibach S.-B.	10-35	2-56	10-1	5-1